

**Berufung der\*s Wahlleiters\*in für die Gemeindewahlen am 08.03.2026**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15768**

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.04.2025 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Gemeindewahlen 2026
<b>Inhalt</b>	Berufung der Leiterin der Gemeindewahlen 2026 und eines Stellvertreters
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	Es fallen keine Kosten/Erlöse an.
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Berufung von Frau bfm. Stadträtin Dr. Sammüller-Gradl und Herrn Joachim Dyllick.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Gemeindewahlen, Berufung Gemeindewahlleiter
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Berufung der\*s Wahlleiters\*in für die Gemeindewahlen am 08.03.2026**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15768**

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.04.2025 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Nach Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde zum Wahlleiter der Gemeindewahlen. Zusätzlich ist aus diesem Personenkreis zugleich eine Stellvertretung zu berufen (vgl. Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG).

Zum Wahlleiter oder zu dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlags oder dessen Stellvertretung ist (vgl. Art. 5 Abs. 1 Satz 4 Halbsatz 1 GLKrWG).

Da Wahlangelegenheiten in den Zuständigkeitsbereich des Kreisverwaltungsreferates fallen, das Büro des Gemeindewahlleiters sich demzufolge bei der dortigen Geschäftsleitung befindet, wird vorgeschlagen, die Kreisverwaltungsreferentin, Frau berufsmäßige Stadträtin Dr. Hanna Sammüller-Gradl, zur Wahlleiterin für die Durchführung der Gemeindewahlen 2026 zu berufen. Als Vertreter soll Herr Oberverwaltungsrat Joachim Dyllick fungieren.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Kreisverwaltungsreferat abgestimmt.

**Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

**II. Antrag des Referenten**

1. Frau berufsmäßige Stadträtin Dr. Hanna Sammüller-Gradl wird zur Gemeindewahlleiterin für die Gemeindewahlen am 08.03.2026 und als deren Vertreter Herr Joachim Dyllick, berufen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. – III.**  
über D-II/V - Stadtratsprotokolle  
**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z.K.

**V. Wv. Direktorium – HA II/V**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**  
**An das Büro 2. Bürgermeister**  
**An das Büro 3. Bürgermeisterin**  
**An das Direktorium – Rechtsabteilung**  
**An das Kreisverwaltungsreferat**  
z.Kt.